

• EINE CHECKLISTE VON CONVERTOFY

Die Branding- Checkliste für Neu- Selbstständige.

Was du für einen professionellen Auftritt wirklich brauchst — und was du dir getrost sparen kannst.

UMFANG

12 Punkte · 3 Bereiche

AUFWAND

20 Min. Selbstcheck

FÜR

Gründer:innen im 1. Jahr

— VORAB · WIE DIESE LISTE FUNKTIONIERT

Branding ist kein Logo. Es ist ein System.

Die meisten Neu-Selbstständigen starten mit einem Canva-Logo und einer Instagram-Bio – und wundern sich, warum Kund:innen sie nicht ernst nehmen. Das Problem ist selten Talent oder Angebot. Es ist das Fehlen eines konsistenten Auftritts.

Diese Checkliste zeigt dir die **12 Bausteine**, die ein professionelles Branding ausmachen. Kein Schnickschnack, keine Trend-Tipps. Nur das, was wirklich zählt – und die Fehler, die wir bei 90 % unserer Erstkund:innen sehen.

• SO NUTZT DU DIESE LISTE

01 Drucke die Seiten 3–5 aus oder öffne sie digital.

02 Hake ab, was du

wirklich fertiger, professioneller Form hast.

03 Markiere die offenen Punkte – das ist deine Roadmap für die nächsten 90 Tage.

Noch offen In Arbeit Erledigt & konsistent

„Wenn du dir bei einem Punkt unsicher bist – er fehlt.“

– CONVERTOFY STUDIO NOTE

I

Fundament

04 PUNKTE · IDENTITÄT

01



Klares Logo

KEINE CANVA-VORLAGE

WARUM

Dein Logo ist der erste Eindruck – und das Einzige, was Kund:innen wiedererkennen, bevor sie deinen Namen kennen.

FEHLER

Generische Templates, die zehntausende andere auch nutzen. Oder ein zu komplexes Logo, das in Klein und Schwarz-Weiß unleserlich wird.

02



Farbpalette

2-3 FARBEN + NEUTRAL

WARUM

Farben sind das schnellste Wiedererkennungsmerkmal. Eine definierte Palette macht jedes Dokument sofort als „deins“ identifizierbar.

FEHLER

Sechs Farben „weil bunt schön ist“. Oder reines Schwarz auf reinem Weiß – wirkt steril und unprofessionell.

03



Schriftpaar

HEADING + BODY

WARUM

Zwei abgestimmte Schriften geben deinem Auftritt Hierarchie und Persönlichkeit – auf Website, in PDFs und in jedem Posting.

FEHLER

Auf jeder Plattform eine andere Default-Schrift. Oder drei Display-Fonts, die miteinander kämpfen.

04



Brand-Statement

EIN SATZ, DER BLEIBT

WARUM

Ohne klare Positionierung in einem Satz bleibst du austauschbar – und kannst dein eigenes Marketing nicht steuern.

FEHLER

„Ich mache alles für jeden.“ Oder schwammige Buzzword-Sätze, die nichts konkret machen.

II Digital

04 PUNKTE · ONLINE-AUFTRITT

05



Favicon

16 · 32 · APPLE-TOUCH

WARUM

Der kleinste Touchpoint – aber sichtbar in jedem Tab und Lesezeichen. Fehlt er, wirkt die Seite halbfertig.

FEHLER

Das volle Logo als Favicon einsetzen – ist in 16 px nicht erkennbar. Besser: nur die Initiale oder ein reduziertes Symbol.

06



Website

MIND. 1-PAGER + EIGENE DOMAIN

WARUM

Eine eigene Domain ist der einzige Ort, der dir gehört. Social-Profile können morgen gesperrt sein – deine Website nicht.

FEHLER

Linktree als „Website“ verwenden. Oder ein 12-seitiger Templatebau ohne klares Angebot oben auf der Startseite.

07



Instagram-Set

PROFILBILD + TEMPLATES

WARUM

Auf Social läuft alles in der Vorschau. Konsistente Templates lassen dein Profil sofort wie eine Marke aussehen – nicht wie ein Tagebuch.

FEHLER

Jeden Post neu „designen“. Resultat: Feed-Chaos. Lieber 3 Template-Layouts, die du rotierst.

08



E-Mail-Signatur

HTML, MIT LOGO & CTA

WARUM

Jede E-Mail ist ein Mini-Werbeplatz. Eine designte Signatur verwandelt Routine-Mails in Markenkontakt.

FEHLER

„Mit freundlichen Grüßen, Max“ in Arial 11. Oder ein riesiges JPG, das in der halben Mail-Welt nicht lädt.

III

Print & Dokumente

04 PUNKTE · WAS DU VERSCHICKST

09



Visitenkarte DIGITAL + PRINT

WARUM Auf Netzwerk-Events und in DMs der schnellste Weg, professionell zu wirken. Eine digitale Variante (vCard/QR) ist heute Pflicht.

FEHLER Zu viel Information auf 8,5 × 5,5 cm pressen. Eine Karte hat einen Zweck: dass man sich an dich erinnert.

10



Briefpapier-Vorlage .DOCX + .PDF

WARUM Für Rechnungen, Angebote, offizielle Schreiben. Ein einheitlicher Briefkopf signalisiert Struktur – und Steuerprüfern Seriosität.

FEHLER Jede Rechnung „mal eben“ neu zusammenbauen. Ergebnis: drei verschiedene Logos im Postfach des Kunden.

11



PDF-Angebot / Preisliste MIT BRANDING

WARUM Das Dokument, das über deinen Auftrag entscheidet. Hier muss alles stimmen: Layout, Sprache, Preise – und das Gefühl von Wertigkeit.

FEHLER Word-Tabelle mit Excel-Zahlen als „Angebot“. Oder Preise „auf Anfrage“ – das schafft Reibung, keine Spannung.

12



Bewerbungsunterlagen PITCH-DECK / PORTFOLIO

WARUM Für Kooperationen, Ausschreibungen, Förderanträge. Ein gebrandetes Deck zeigt: du bist nicht „mal nebenbei“ selbstständig.

FEHLER Standard-PowerPoint-Vorlage. Oder ein 40-Seiten-PDF, das niemand bis zum Angebot durchscrollt.

— WENN DEINE LISTE MEHR LÜCKEN ALS HAKEN HAT

Du musst das nicht alles selbst bauen.

Convertofy ist deine Marketing-Beratung für Selbstständige und Gründer:innen – von der Strategie über die Marke bis zur fertigen Umsetzung. Wir liefern jeden Punkt dieser Liste als fertiges Paket. Damit du dich auf dein Angebot konzentrierst, nicht auf Pixel.

01 Markenauftritt



02 Website & Funnel



03 Marketing-Strategie



04 Social Media



05 Paid Ads & SEO



06 Analytics & Tracking



Kostenloses Erstgespräch buchen →

Leistungen ansehen